



Freier Volksstaat Württemberg

Administrative Regierung
in der Funktion des
persistent objector
- ius cogens -

Diplomatische Korrespondenz

Präsident der Russischen Föderation
Herr Präsident Wladimir Putin
Staraja Ploshchad d. 4;
103132 Moskau
Russischen Föderation

Werter Präsident Wladimir Putin,

Zu allererst möchte ich mich bei Ihnen bedanken, daß Sie in zahlreichen öffentlichen Interviews den deutschen Völkern Ihre Hilfe zusichern und Ihre Verbundenheit zu den deutschen Völkern zum Ausdruck bringen.

Lassen Sie mich Ihnen kurz vorstellen.

Ich wurde als Staatsangehöriger Württembergs und damit mittelbarer Angehöriger des Staatenbundes Deutsches Reich nach dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22.07.1913 am 30. Juli des Jahres 2018 zum vereidigten, bestellten Vertreter für innere Angelegenheiten der Administrative Regierung Württembergs in der Funktion des persistent objector - ius cogens - berufen.

Als Nachweis habe ich die Kopien meines Staatsangehörigenausweis sowie die meiner Bestallungsurkunde beigefügt.

Ich sehe es als meine Pflicht an, alles in meiner Macht Stehende zu unternehmen um dem deutschen indigenen, autochthonen Volk der Württemberger vor den willkürlichen Übergriffen der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiet BRD zu schützen.

Da Sie werter Präsident Wladimir Putin das höchste Amt der Alliierte Besatzungsmächte über das Zweiten Deutschen Reichs/ Deutschland und seinen Glied- Bundesstaaten inne haben, ersuche ich Sie dringlichst um Hilfe für das indigene, autochthone Volk der Württemberger.

Hilfeersuchen an die Russische Föderation zur Rettung der deutschen Völker nach dem Völkerrecht

Ich möchte darauf verweisen, daß die "BRD" als Kolonialverwaltung der westlichen Besatzungsmächte kein Staat ist und weder eine verfassungsrechtliche noch sonstige staatsrechtliche oder völkerrechtliche Legitimation innehat. Stattdessen ist die "BRD" eine Form der Fremdherrschaft und Treuhandverwalter der Alliierten Besatzungsmächte. Offensichtlich ist, daß das illegale Merkel-Regime die Auslöschung der indigenen, autochthonen deutschen Völker gemäß dem Morgenthau-Plan, dem Kaufmann-Plan und dem Hooton-Plan vorantreibt.

Bereits in den vergangenen Jahrzehnten sind hierfür gezielt über 20 Millionen Menschen fremder Herkunft unter verschiedenen Vorwänden nach Deutschland geschleust worden. Aktuell sollen in den nächsten Jahren erneut mehrere Millionen Nichtdeutsche nach Deutschland geschleust werden. Es ist somit der völkerrechtliche Straftatbestand des Völkermordes an den indigenen, autochthonen deutschen Völkern durch die Besatzerverwaltung "BRD" und die "VEREINIGTEN STAATEN" erfüllt.

Des Weiteren wurde das Ermächtigungsgesetz des "ESM" geschaffen, wobei der Rechtsweg gegen Handlungen dieser Stelle abgeschafft wurde. Durch die Verschaffung umfassender, lebenslanger Immunität der Ermächtigten im ESM haben sich diese Leute in Selbstermächtigung über das für alle im "BRD"-System geltende Gesetz gestellt. Dies sind klare Verstöße gegen den Grundsatz der Gewaltenteilung und gegen die Rechtsstaatlichkeitsprinzipien.

Darüber hinaus wurde das Konstrukt "BRD" bei der angloamerikanischen Hochfinanz gezielt überschuldet, wodurch die Souveränität allein hierdurch ausgeschlossen ist.

Weiterhin sehen wir, daß die Söldnertruppe "Bundeswehr" in über dreißig Ländern militärisch eingesetzt wurde und eingesetzt wird, ohne daß es sich hierbei um Fälle von Verteidigung handeln könnte.

Durch die Weiterführung des Besatzungsrechts in Form des "BRD"-Rechts wird bewirkt, daß die Staaten im Staatenbund Deutsches Reich handlungsunfähig gehalten werden und die Staatsgewalt auf deutschem Boden nicht von den deutschen Völkern ausgeübt werden kann. Die "BRD"-Organe und insbesondere das Merkel-Regime treten damit die in Deutschland gültige verfassungsmäßige Ordnung mit Füßen.

Auch nach den Regeln des "BRD"-Systems sind die Voraussetzungen des Artikels 20 Absatz 4 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland (Recht zum Widerstand) erfüllt.

Nach Analyse der Situation bin ich zu dem Ergebnis gelangt, daß sich die deutschen Völker von dem Besatzersystem "BRD" und von dem die indigenen, autochthonen deutschen Völker mordenden Merkel-Regime nicht ohne Gewalt und Blutvergießen werden befreien können.

Ich ersuche sie deshalb, alles in Ihren Möglichkeiten Stehende zu tun, um den Völkermord an den deutschen Völkern und ein solches Blutvergießen zu verhindern.

Notwendig zur Rettung der deutschen Völker ist die Herstellung der verfassungsmäßigen Ordnung auf deutschem Boden im Stande der Reichsgesetzgebung im Rechtsstand 1914, zwei Tage vor Ausbruch des 1. Weltkrieges und in die Gesetzgebung der Republik freier Volksstaat Württemberg im Rechtsstand vom 12. August 1919

Ich sehe eine Möglichkeit durch die Anerkennung der Staatsangehörigen der Republik freier Volksstaat Württemberg als indigene, autochthone Minderheit und Anwendung des Minderheitenschutzes.

Möglicherweise haben Sie werter Präsident der Russische Föderation als weitestgehend souveräne Gebietskörperschaft, seine Exzellenz Wladimir Putin, mit dem höchsten Amte der Alliierten Besatzungsmächte über das Zweiten Deutschen Reichs/ Deutschland und seinen Glied-Bundesstaaten, hierfür mir nicht bekannte Möglichkeiten eventuell diplomatischer oder sonstiger gewaltfreier Art.

Antrag auf Schutz des deutschen indigenen, autochthonen Volkes der Württemberger, meiner Person und das meiner Familie vor den Faschismus in Deutschland und dessen Auswirkungen.

Sehr geehrter Herr Präsident seine Exzellenz Wladimir Putin,

Hiermit stelle ich den Antrag auf Schutz des deutschen indigenen, autochthonen Volkes der Württemberger, meiner Person und das meiner Familie vor den Faschismus in Deutschland und dessen Auswirkungen.

Die BRD besitzt keine eigene Staatsangehörigkeit.

Die BRD führt die faschistische deutsche Staatsangehörigkeit von 1934 weiter.

Die BRD- Bürger sind seit dem 08.12.2010 Staatenlos = ohne Staatsangehörigkeit = recht- und schutzlos.

Antrag auf Schutz des deutschen indigenen, autochthonen Volkes der Württemberger, meiner Person sowie das meiner Familie gegen die rechtsoffenkundige BRD-Staatenlosigkeit vom 08.12.2010 und vor BRD-Geheimorganisationen.

Gemäß den nach wie vor geltenden Alliierten Militärgesetzen in Bezug auf Deutschland, bitte ich Sie, das deutsche indigene, autochthone Volk der Württemberger, sowie mich und meine Familie unter den Schutz der Russische Föderation stellen zu dürfen.

Den Schutz benötige wir vor den Grundrechteverletzungen, die der einfache Gesetzgeber in der BRD nicht heilen und beseitigen kann. Die faschistische Zwangsangehörigkeit von 1934, die *Deutsche Staatsangehörigkeit*, ist das Kernproblem in der BRD.

Durch die Nazi-Staatsangehörigkeit von 1934 sind Erzwingungshaft, Zwangsbetreuung, Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung, Abwasserzwang, Zwangsgeld, Zwangsarbeit, Zwangsangehörigkeit, Rechtsanwaltszwang, Justizbeitreibungsordnungszwang, Zwangs-räumung, Finanzamt- Zwangserklärung und viele andere Zwänge erlaubt.

In den BRD Organen in allen Bundesländern und Kommunen als auch deren privatrechtlich beauftragten und geführten Firmen, werden ständig die Militärgesetze (z.B. Kontrollratsgesetze, Entnazifizierungsgesetze) nicht befolgt.

Nazi-Gesetze, die von den Alliierten Streitkräften aufgehoben worden sind, werden weiterhin von der BRD illegal angewendet und zerstören die Grundlagen der indigene, autochthone deutschen Völker in Deutschland.

Ebenfalls benötigen wir, das deutsche indigene, autochthone Volk der Württemberger, den Schutz für unser Leib, Leben und Eigentum und das unseren Familien.

Art. 16 GG

Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden. ... nur auf Grund eines Gesetzes, wenn der Betroffene dadurch nicht staatenlos wird.

Art. 139 GG Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung

Wir habe den Artikel 146 aus dem Grundgesetz der BRD umgesetzt, und die Verfassung des deutschen Reichs vom 16. April 1871, sowie die württembergische Verfassung vom 20. Mai 1919 angenommen. Durch die Umsetzung 146 wird das Grundgesetz der BRD ungültig.

Bitte prüfen Sie mein Ersuchen und gewähren Sie uns, dem deutschen indigenen, autochthonen Volke der Württemberger Rechtschutz vor den BRD-Faschisten.

Die BRD hat am 08.12.2010 die Reichsangehörigkeit (unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit) von 1934 beseitigt.

Seit dem 08.12.2010 ist das deutsche indigene, autochthone Volk der Württemberger staatenlos und soll durch das ESM-Ermächtigungsgesetz in der faschistischen EU-Verwaltung vernichtet werden.

05.02.1934 Reichsangehörigkeit (deutsche Staatsangehörigkeit) 08.12.2010 ist gleich Staatenlos, ist gleich EU.

Art. 16 GG wurde von den Faschisten am 08.12.2010 durch Täuschung unbemerkt beseitigt. Der Faschismus wird in der BRD durch Nazi-Gesetze weiterhin aufrechterhalten. Die BRD-Nazikolonie ist keine Heimat!

Auch hier sehe ich eine Möglichkeit durch die Anerkennung der Staatsangehörigen der Republik freier Volksstaat Württemberg als indigene, autochthone Minderheit und Anwendung des Minderheitenschutzes.

Bis zur vollständigen Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des, nach wie vor, rechtsfähigen Völkerrechtssubjekts Republik freier Volksstaat Württemberg sind die sich mit dem Reisepaß des Deutschen Reichs, ausgestellt von der Republik freier Volksstaat Württemberg, ausweisenden Württemberger als indigene, autochthone Minderheit zu behandeln, unter Beachtung der Resolution 61/295, Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker vom 13. September 2007 und unter Beachtung der VN-Resolution 2334 (2016) vom 23. Dezember 2016.

Wir wünschen uns Frieden für alle Völker dieser Erde auf dem Fundament der Wahrheit und des Völkervertragsrechts.

Der Bereich des Innern benutzt auch diesen Anlaß, um Ihnen werter Präsident der Russische Föderation, seine Exzellenz Wladimir Putin, seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

– ius cogens –

Gegeben zu Rottenburg, am 28. Juli 2019

Hochachtungsvoll

Anhängen



Harry Kome
a. d. F. Bender

Bereich des Innern
Harry Karl a. d. F. B e n d e r
Über Poststelle zu Rottenburg
Seerosenstraße 31, [72108] Rottenburg
Republik Freier Volksstaat Württemberg

